



**Angelika Strauß,
Spitzenkandidatin der Liste 4 - WIR die FSG**

**Liebe Kollegin,
lieber Kollege!**

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen als Spitzenkandidatin für die Wahl zum LKH-Angestelltenbetriebsrat der Liste „WIR die FSG“ vorzustellen.

Mein Name ist Angelika Strauß, bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Töchter.

Seit über 20 Jahren arbeite ich als Diplomkrankenschwester im Landeskrankenhaus. Derzeit bin ich Stationsleitung der Pränatal- und Wochenstation. Eine sehr spannende und herausfordernde Aufgabe, die mir jeden Tag viel Freude bereitet.

Diese Kontinuität ist mir auch in meiner Arbeit als Betriebsrätin sehr wichtig. Ich bin seit über 10 Jahren im Betriebsrat der FSG-WIR (Werte Inhalte Rechte) tätig. Wir haben mit Alexandra Brunner, Josef Dorner, Andreas Spängler, Andrea Guffertinger, Hermann Trenker, Melanie Puchler, Philipp Scherer, Hasan-Ali Armagan und Gerold Pollheimer und weiteren 14 KandidatInnen ein Team, auf das Sie sich hundertprozentig verlassen können.

Natürlich habe ich mir als FSG-Spitzenkandidatin konkrete Ziele für die Zukunft gesetzt, die ich mit vollem Einsatz und Engagement angehen werde:

- Ein faires Gehaltssystem für neue MitarbeiterInnen
- Ausbau des Kindergartens
- Für eine Neuregelung der Parkgenehmigungen (Gratisparken für Rufbereitschaften, Einspringer- und Wochenenddienste,...)
- Keine Verzögerung der Nachbesetzungen der Stellen vorwiegend im medizinischen Bereich (im nichtmedizinischen Bereich müssen leider insgesamt 60 Dienstposten eingespart werden)
- Gesundheitssystem in den SALK muss beispielhaft sein
- Für ein faires und soziales Miteinander
- Weiterbildung muss sich bezahlt machen

Das alles möchte ich durch beständiges und konstruktives Arbeiten erreichen. Vertrauen aufzubauen und Sicherheit für alle MitarbeiterInnen zu schaffen, sind mir dabei besonders wichtig. Denn: Ich habe keine Scheu vor kritischen Situationen und ich trete auch nicht beim ersten Gegenwind zurück. Standhaftigkeit und Ausdauer sind zwei ausgeprägte Eigenschaften bei mir. Darauf können Sie sich verlassen!

Das war ein kurzer Blick in die Zukunft, wie ich mir meine Arbeit vorstelle. Doch auch ein Blick zurück in die Vergangenheit lohnt sich. Was ist eigentlich in den letzten vier Jahren passiert. Die ehrliche Antwort lautet: Nichts!

Der FCG-ÖVP-ÖAAB Spitzenkandidat der letzten Wahl, Hannes Furthner kam, sah und ist gleich nach der Wahl zurückgetreten. Mit dem Zurücktreten ist er in der FCG aber ohnehin kein Einzelfall. Auch Christine Vierhauser hat den Angestelltenbetriebsrat durch den Rücktritt ihrer Fraktion ohne ersichtlichen Grund vorzeitig „aufgelöst“.

Am 20. April fand nun endlich die erste Verhandlungsrunde zwischen dem SALK-Zentralbetriebsrat, der Landesregierung und der Geschäftsführung über die ausständigen Punkte des Forderungspaketes statt. Bis zu jenen Tag hat die Vorsitzende des Zentralbetriebsrates Christine Vierhauser keine Anstrengungen unternommen, dafür eine Lösung zu erzielen, obwohl die Forderungen immerhin aus den Jahren 2006-2009 stammen. Daher haben sich die FSG-Betriebsräte entschlossen, im März einen Brief an LHF Gabi Burgstaller zu schreiben, um die entsprechenden Schritte für eine möglichst rasche Lösung einzuleiten. Dadurch ist es den FSG-Betriebsräten gelungen, in nur sechs Wochen einer Lösung näher zu kommen.

Nun gibt es seitens der Landesregierung Zugeständnisse über Ungleichbehandlungen die zwischen den KollegInnen in der Verwaltung im Amt und den KollegInnen der Verwaltung in den SALK bestehen, zu verhandeln. Einige Berechnungen fehlen noch und ein Ergebnis wird so schnell nicht zu erwarten sein, da Frau Vierhauser, - ohne Beschluss des ZBR - den Stichtag mit 30. Juni 2010 festgelegt hat. Wenn dann alle Zahlen auf dem Tisch liegen, wird es eine nächste Verhandlungsrunde und hoffentlich eine für alle Beteiligten gute Lösung geben.

Mein Team und ich hoffen, dass wir bei den Wahlen zum LKH-Angestelltenbetriebsrat auf Ihre Stimme zählen können.

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Strauß

**WIR - FSG die sozialdemokratischen
Betriebsräte und Unabhängige im LKH Liste 4**

